

SCHULFEST OLTEN VOM SONNTAG, 2. JULI: UMZUG, KONZERTE SOWIE SPIEL UND SPASS IN DER SCHÜTZI

Mit Farbenpracht dem Regen getrotzt

MIRJAM MEIER

Nach einigen Jahren Wetterglück war das Abo wohl aufgebraucht. Der Nebel sass tief in der Region und der traditionelle Oltner Schulfest-Umzug am Sonntagmorgen fand grösstenteils im Regen statt. Doch die bunten Sujets aus Abfallmaterialien, Pappmaché oder Glitzerfolie brachten etwas Farbe in die Strassen der Eisenbahnerstadt. Auch die Familien und Besucher zeigten, geschützt unter Regenschirmen, Ausdauer am Strassenrand. Verständlich, dass gegen Ende des Umzuges durch die Altstadt auch schon mal ermunternde Stimmen der Lehrerschaft zu hören waren: «Es duuret nüm lang». Solches «Hudelwetter» macht Hunger und so bildeten sich lange Schlangen an den verschiedenen Esständen in der Schüt-

zi, die von hiesigen und regionalen Vereinen betrieben wurden. Auf den zahlreichen, nassen Holzbänken liesen sich dann aber verständlicherweise die Wenigsten nieder. Nachdem sich einige zu Hause aufgewärmt und frische Kleider angezogen hatten, bot sich am freundlicheren Nachmittag schon ein etwas anderes Bild. Zahlreiche Kinder amüsierten sich auf dem grossen Areal, welches vom Robi Oltner-Team betreut wurde: Harassen stapeln, Stelzen laufen sowie eine riesige Hüpfburg und vieles mehr luden zum Verweilen ein. Auf der Bühne zeigten derweilen die Musikschülerinnen und -schüler ihr Können, bis schliesslich um 17 Uhr der Höhepunkt des Schulfestes, der Auftritt von Adrian Stern mit dem Kinder- und Jugendchor begleitet von «Frozen Crocodiles & Strings», als gelungener Abschluss über die Bühne ging.



Für viele bildete der Auftritt von Sänger **ADRIAN STERN**, der mit dem **KINDER- UND JUGENDCHOR** und begleitet von der Band «**FROZEN CROCODILES & STRINGS**» auf der Bühne stand, den Höhepunkt des Schulfestes. (Bild: André Albrecht)



Die **SCHÜLERINNEN** und **SCHÜLER** des **HÜBELISCHULHAUSES** begaben sich auf «Forschungsreise» und nahmen alles «genau unter die Lupe».



THOMAS HOCHULI aus Brugg und **THOMAS JULMI** aus Dulliken standen gut gelaunt für Gottenkind und Kind am Strassenrand.



Im farbigen «Blätterwald» wählte man sich mit den **SCHÜLERINNEN** und **SCHÜLER** des Frohheim-schulhauses, die von den **KINDERGÄRTLERN FROHHEIM** unterstützt wurden.

Tapfer trotzten auch die **SCHÜLERINNEN** und **SCHÜLER** des **BIFANGSCHULHAUSES** dem Regen und brachten Farbe in den tristen Sonntagmorgen.



(v.l.) Die Behördenvertreter wurden angeführt durch die Regierungsräte **PETER GOMM** und **REMO ANKLI**, Gemeinderatspräsident **MATTHIAS BORNER** und Stadtpräsident **MARTIN WEY**.



LEA (6 Jahre) und **YANIK** (9 Jahre) zeigten sich unbeeindruckt vom Regen. Mit der richtigen Kleidung liess es sich wunderbar auf den nassen Bänken die Pommes frites geniessen.



DIE MITGLIEDER VOM FC FORTUNA kümmerten sich neben weiteren Vereinen mit Pommes frites und Bratwürsten um das leibliche Wohl der Schulfest-Besucher.



Den Umzug zu verschieben, sei wegen des veränderten Programmablaufs, den ausfallenden Konzerten sowie den Sicherheitsvorkehrungen nur bei einer äusserst schwierigen Wetterlage, wie etwa Sturm, sinnvoll, erklärte **GESAMTSCHULLEITER UELI KLEINER** nach dem Umzug.

Hatte neben dem Chor auch charmant das Publikum im Griff: Musikschul- und Chorleiterin **SANDRA RUPP FISCHER**.

